

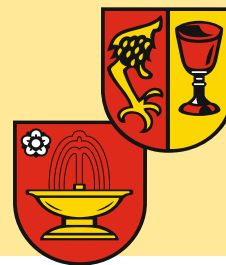
# GÄRTRINGEN

# Aktuell

Ausgabe 51/52

38. Jahrgang

18. Dezember 2014



Die hohen Tannen atmen heiser  
im Winterschnee, und bauschiger  
schmiegt sich sein Glanz um alle Reiser.

Die weißen Wege werden leiser,  
die trauten Stuben lauschiger.

Da singt die Uhr, die Kinder zittern:  
Im grünen Ofen kracht ein Scheit  
und stürzt in lichten Lohgewittern, -  
und draußen wächst im Flockenflittern  
der weiße Tag zur Ewigkeit.

(Rainer Maria Rilke)



*Gemeinderat, Ortschaftsrat, Bürgermeister  
und Ortsvorsteher, sowie die Gemeindeverwaltung  
wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern  
frohe und gesegnete Weihnachtstage  
und einen guten Start in das Jahr 2015 !*

## GÄRTRINGEN

### 1. Bürgerempfang der Gemeinde Gärtringen zum neuen Jahr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
wir möchten Sie gerne einladen zum

**1. Gärtringer Bürgerempfang zum Neuen Jahr** am

**Dienstag, dem 06. Januar.2015 um 11.00 Uhr in der Ludwig-Uhland-Halle**

**für alle Einwohnerinnen und Einwohner aus Gärtringen und Rohrau.**

Der Empfang wird musikalisch umrahmt vom Musikverein Gärtringen und es erwarten Sie einige hochgradige Überraschungsgäste!

Merken Sie sich diesen Termin schon heute vor, stoßen Sie mit einem Glas Sekt oder Alkoholfreiem mit uns auf das neue Jahr 2015 an und verbringen Sie mit uns einen kommunikativen und unterhaltsamen Vormittag.

Treffen Sie Freunde, Nachbarn und Bekannte und nutzen Sie die Gelegenheit zum Gedankenaustausch und zur Information über das Geschehen in unserer Gemeinde.

Wir laden ganz herzlich dazu ein

Ihr  
Matthias Bock  
1. Stellvertretender Bürgermeister

## Rathaus aktuell



### Weihnachts- und Neujahrsgruß des Bürgermeisters und des Ortsvorstehers



Weihnachten steht vor der Tür und wir alle freuen uns auf das Fest, die ruhige Zeit zwischen den Jahren und die Feier im Familien- und Freundeskreis. Das Jahr 2014 liegt fast hinter uns und der Jahreswechsel ist in unmittelbarer Nähe gerückt. Im zurückliegenden Jahr konnten wir uns über

eine Vielzahl an wichtigen Ereignissen, Projekten und Veranstaltungen in unserer Gemeinde freuen.

Im Blickpunkt standen wichtige Entscheidungen, so z.B. zum Ausbau und zur Sanierung unserer Ortsdurchfahrt, die im kommenden Jahr zur guten Stube in der Mitte unserer Gemeinde für alle Bürgerinnen und Bürger und die Gewerbetreibenden umgestaltet werden wird. Mit den Vorbereitungen der Ausweisung des Baugebietes Lammtal sind wir ein gutes Stück weitergekommen und mit dem Grundsatzbeschluss über die Veräußerung der denkmalgeschützten Fachwerkhäuser erhält die Gemeinde ein wenig mehr finanziellen Spielraum.

Auch dem Bereich „Bildung, Betreuung und Erziehung“ kam nach wie vor eine hohe Bedeutung zu. Die Angebote und Leistungen im Bereich der Kinderbetreuung nehmen stetig zu: Weitere ganztägige Kindergarten- und Krippengruppen wurden in Betrieb genommen und mit Beginn des Schuljahres 2014/2015 ging die Theodor-Heuss-Realschule in den Ganztagsbetrieb. Für die Ludwig-Uhland-Schule konnten wir den wichtigen Antrag auf Einrichtung einer Gemeinschaftsschule stellen, dies ist eine wegweisende Entscheidung für die Zukunft unserer Schülerinnen und Schüler sowie für die Schullandschaft unserer Gemeinde. Der Kindergarten Staufenerstraße erstrahlt seit diesem Jahr in neuem Glanz und die Peter-Rosegger-Schule sowie die

Theodor-Heuss-Realschule wurden mit umfangreichen Brandschutzmaßnahmen und neuen Heizungen auf einen aktuellen Stand gebracht. Die Bereiche der Grundschulbetreuung erhielten neu gestaltete Räumlichkeiten, die zu Beginn des neuen Jahres bezogen werden können.

Viele weitere Ereignisse wären noch zu nennen, nicht zuletzt die Wahlen, die in diesem Jahr stattfanden und einige Änderungen, im Gemeinderat und Ortschaftsrat, sowie einen neuen Ortsvorsteher für Rohrau mit sich brachten. Uns ist es jedoch besonders wichtig, das beeindruckende bürgerschaftliche Engagement und den Einsatz der vielen ehrenamtlich Tätigen in unserer Gemeinde im vergangenen Jahr besonders hervorzuheben. Wir bedanken uns, auch im Namen aller Gemeinde- und Ortschaftsräte und unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, bei allen, die sich – oft im Hintergrund – für die Entwicklung und Lebendigkeit unserer Gemeinde in der Vergangenheit einsetzten und dies auch in Zukunft tun werden.

Unser erster **Bürgerempfang zum neuen Jahr** findet am Dienstag, **06. Januar 2015 um 11:00 Uhr** statt. Wir möchten bereits heute alle Bürgerinnen und Bürger aus Gärtringen und Rohrau sowie jene, die sich mit der Gemeinde verbunden fühlen, zum Neujahrsempfang einladen. Wir freuen uns darauf, viele von Ihnen in unserer Ludwig-Uhland-Halle begrüßen zu dürfen und mit Ihnen auf das neue Jahr anzustoßen.

Wir wünschen Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger mit Ihren Familien auch im Namen des Gemeinderates und des Ortschaftsrates und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachtsfeiertage. Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen alles Gute, Gesundheit, Glück und Erfolg!

Ihr	Ihr
Michael Weinstein	Torsten Widmann
Bürgermeister	Ortsvorsteher

### Weihnachtsbotschaft von Landrat Roland Bernhard „Danke an ehrenamtliche Flüchtlingshelfer“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wieder liegt ein ereignisreiches Jahr hinter uns. Mehr noch als vor einem Jahr, sind wir im Landkreis Böblingen von den Krisen auf der ganzen Welt betroffen. Die Kriege in Syrien, im Irak und auch in Afrika lassen die Flüchtlingszahlen bei uns in Deutschland – und damit auch im Landkreis Böblingen – in die Höhe schnellen.

Wir sind dazu verpflichtet, diese Menschen, die vor Unterdrückung und Gewalt zu uns fliehen, humanitär aufzunehmen. Für mich ist das nicht nur eine gesetzliche Aufgabe, sondern auch eine moralische Selbstverständlichkeit. In Deutschland geht es uns so gut wie nie zuvor. Unser Wohlstand verpflichtet uns, denen zu helfen, die nicht so viel Glück hatten, egal ob Menschen von hier oder aus Kriegsgebieten. Ich bin deshalb dankbar, dass sich überall im Landkreis Böblingen Ehrenamtliche zusammenfinden und den Flüchtlingen helfen, sich bei uns zurechtzufinden. Dafür meinen herzlichen Dank.

Aber nicht nur das Thema Flüchtlinge hat uns in diesem Jahr bewegt. Erst im vergangenen Monat hat der Landeskrankenhausausschuss bekräftigt, was der Kreistag in diesem Jahr für unsere Krankenhäuser auf den Weg gebracht hat: Mit einem Neubau auf dem Flugfeld zwischen Böblingen und Sindelfingen und der Sanierung der Krankenhäuser in Herrenberg und Leonberg können wir die stationäre Gesundheitsversorgung der Menschen im Kreis Böblingen über Jahrzehnte sichern. Daran wollen wir nun weiter mit Hochdruck arbeiten.

Beschäftigt haben uns in diesem Jahr auch die Erdhebungen im Stadtgebiet von Böblingen, die durch schadhafte Erdwärmepumpen ausgelöst wurden. Wir haben auf die Schäden dort nicht nur mit einer drastischen Einschränkung von Erdwärmepumpen im ganzen Landkreis reagiert, sondern konnten im Herbst auch mit der Sanierung der schadhaften Bohrungen in Böblingen beginnen.

Ebenfalls im Mittelpunkt stand 2014 der Naturpark Schönbuch, das „Waldgebiet des Jahres“. Durch die hochverdiente Auszeichnung und eine Vielzahl von Veranstaltungen im und um den Schönbuch konnten hoffentlich viele Menschen für diesen einzigartigen Naturraum begeistert werden. Für Begeisterung sorgt auch die Sculptoura, der Skulpturenpfad des Landkreises, der seit letzten Sommer entlang des Museumsradweges Kunstgenuss und landschaftliche Schönheit auf einmalige Weise verbindet.

Der Landkreis Böblingen ist vielfältig und innovationsfreudig, das macht mich zuversichtlich, das wir 2015 wieder ein erfolgreiches Jahr erleben werden. Dafür wünsche ich Ihnen viel Gesundheit und Freude. Zunächst stehen aber die Weihnachtstage vor der Tür, die viele von uns im Kreis der Familie verbringen. Nutzen Sie diese eher ruhigen und besinnlichen Tage, um Kraft für kommende Aufgaben zu tanken.

Zuletzt geht mein Dank an all die Menschen, die an den Feiertagen für uns im Einsatz sind: In unseren Krankenhäusern, bei Polizei und Feuerwehr sowie in vielen anderen Bereichen.

Schöne Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr wünscht  
Ihr  
Landrat Roland Bernhard





Musikverein Gärtringen e.V.

# Jahresabschlusskonzert 2014

Lassen Sie sich begeistern von unserem Programm:

*Die musikalische Rumpelkammer –  
Geschichten und Erinnerungen  
aus der Schatztruhe des MVG*



und

*It's Show-Time!*

Samstag, 20. Dezember 2014  
Einlass 17.30 - Beginn 19.30  
Ludwig-Uhland Halle  
Eintritt 10€ / ermässigt 6€

Für Ihr leibliches Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Ihr Musikverein Gärtringen*




# Orgelkonzert

am  
Altjahresabend

31. 12. 2014,  
22 Uhr

Christian Liebaug

Eintritt frei





## 9. Gärtringer Faustball- Mitternachtsturnier

### Montag 5. Januar 2015

in der Theodor-Heuss-Halle  
Spielbeginn 18 Uhr

In gemischten Mannschaften kämpfen  
zwölf Teams um den Wanderpokal.

An der TSV-Bar gibt es verschiedene Cocktails.  
Die Halle ist bewirtschaftet. Der Eintritt ist frei

[www.tsvgaertringen-faustball.de](http://www.tsvgaertringen-faustball.de)



# Heiligabend

für die Kleinen von den Großen  
der Gottesdienst  
von Kindern  
für Kinder

Mit kindgerechtem Programm und  
dem ganz besonderen Krippenspiel...

Datum: 24.12.2014  
Ort: Evang. St. Veit-Kirche Gärtringen  
Uhrzeit: 13.30 - 14.30 Uhr  
Zielgruppe: Kleine und große Kinder  
und sogar Erwachsene



## Titelseiten bzw. 3 Seiten-Reservierungen fürs Mitteilungsblatt für Jahr 2015

Wenn Sie als Verein/Vereinigung oder Organisation eine Titelseite oder eine ¼ bzw. ½ Seite 3 für das Mitteilungsblatt für das **Jahr 2015** reservieren möchten, so setzen Sie sich bitte rechtzeitig mit **Frau Knödler** telefonisch unter **(07034) 923-105** oder schriftlich per **E-Mail: s.knoedler@gaertringen.de** in Verbindung.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nicht immer Ihre Anfragen berücksichtigen können. Für gleiche Veranstaltungen ist keine Doppelreservierung möglich.

Um Ihnen einen Platz auf der Titelseite bzw. der 3. Seite zu gewähren, ist es von Vorteil, wenn Sie sich möglichst frühzeitig bei Frau Knödler melden, da diese Seiten sehr begehrt sind.



## „Wir sagen DANKE an die Firma Fliesen Häffner und die 1. Narrenzunft Gärtringen!!!“

Am 18. Oktober 2014 feierte die Firma Fliesen Häffner das 20-jährige Firmenjubiläum.

An diesem Tag gab es eine große Tombola. Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt.

Der Erlös dieser Einnahmen ging nun im Gesamten an die Schulbetreuung der Peter-Rosegger-Grundschule.

Wir bedanken uns recht herzlich für diese großzügige Spende und wünschen der Firma Fliesen Häffner weiterhin gutes Gelingen - auf die nächsten 20 Jahre!!



Schon im März durften wir am Kinderfasching der 1. Narrenzunft Gärtringen einen großzügigen Scheck für die Schulbetreuung entgegennehmen.

Nun, da wir bald wieder in den wohlbekannten, frischsanieren Räumen der PRS starten, haben wir auch diesen Gutschein eingelöst.

Es konnten sage und schreibe 3 Banner für die Schulbetreuungen angeschafft werden.

Wir bedanken uns recht herzlich und freuen uns schon jetzt auf den Faschingsumzug im Jahr 2015, an dem wir natürlich wieder mit von der Partie sein werden.

Vielen Dank auch an all' die Eltern der Schulbetreuung, die sich in Geduld geübt hatten während der Kernsanierung im Untergeschoss der PRS.

Ab 7. Januar 2015 können wir unsere Kinder und Familien wieder in den gewohnten Räumen begrüßen.

Ihnen allen wünschen wir frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das Jahr 2015!!





## Auf einen Blick



### Goldene Hochzeit

Am Donnerstag, den **25. Dezember 2014** feiern das Fest der Goldenen Hochzeit:

**Gertrud und Siegfried Staisch,  
Peter-Rosegger-Weg 1,  
Gärtringen**

Wir gratulieren dem Jubelpaar und wünschen alles Gute, Gesundheit und einen schönen gemeinsamen Lebensabend.  
Michael Weinstein, Bürgermeister

### Goldene Hochzeit

Am 01. Januar 2015 feiern das Fest der Goldenen Hochzeit:

**Sakine Arslan, geb. Yilmaz und Kemal Arslan,  
Kirchstr. 23, Gärtringen**

Wir gratulieren dem Jubelpaar und wünschen alles Gute, Gesundheit und einen schönen gemeinsamen Lebensabend.  
Michael Weinstein, Bürgermeister

### Geburtstagsjubilare



Es feiern am:

- 18.12.2014  
Herr Anton Klement, Kirchstr. 17, seinen 85. Geburtstag
- 19.12.2014  
Herr Hartmut Lentz, Rohrau, Burgenstr. 8 B, seinen 78. Geburtstag
- 20.12.2014  
Frau Helene Rieger, Moltkestr. 20, ihren 86. Geburtstag  
Herr Armin Frede, Rohrau, Schloßbergstr. 15, seinen 78. Geburtstag  
Herr Heinz Schmidt, Thomas-Mann-Str. 26, seinen 75. Geburtstag
- 23.12.2014  
Frau Luise Lang, Kirchstr. 17, ihren 93. Geburtstag
- 24.12.2014  
Frau Brunhilde Vetter, Hindenburgstr. 91, ihren 87. Geburtstag  
Herr Horst Weber, Richard-Wagner-Str. 12, seinen 75. Geburtstag
- 25.12.2014  
Frau Hilde Kimmerle, Hauptstr. 56, ihren 75. Geburtstag
- 26.12.2014  
Herr Heinz Kimmerle, Arndtstr. 2, seinen 78. Geburtstag
- 29.12.2014  
Frau Karoline Mann, Neuffenstr. 15, ihren 75. Geburtstag
- 30.12.2014  
Frau Paula Haupt, Richard-Wagner-Str. 34, ihren 81. Geburtstag
- 31.12.2014  
Frau Helene Wurzinger, Teckstr. 4, ihren 90. Geburtstag  
Frau Juliane Marx, Daimlerstr. 19, ihren 86. Geburtstag  
Herr Willy Bauer, Franz-Schubert-Str. 3, seinen 84. Geburtstag
- 00.00.2015  
Frau Miyase Yilmaz, Grabenstr. 27 C, ihren 91. Geburtstag
- 01.01.2015  
Frau Saliha Ünver, Stefan-Zweig-Weg 72, ihren 81. Geburtstag  
Frau Sevim Akkaya, Grabenstr. 53 B, ihren 78. Geburtstag  
Frau Ümmühan Ay, Achalmstr. 4 A, ihren 76. Geburtstag  
Frau Waltraud Flusche, Grabenstr. 53 C, ihren 75. Geburtstag
- 02.01.2015  
Herr Allahverdi Kilinc, Schönbuchstr. 15, seinen 79. Geburtstag  
Frau Frida Schmid, Rohrau, Kirchplatz 5, ihren 78. Geburtstag

03.01.2015

Herr Hugo Häring, Grabenstr. 89 B, seinen 95. Geburtstag

04.01.2015

Frau Lore Gruber, Neue Str. 20, ihren 87. Geburtstag

05.01.2015

Herr Mathias Bloos, Brunweiher 16/3, seinen 84. Geburtstag  
Frau Christa Schewitz, Rohrau, Hofstattstr. 4, ihren 79. Geburtstag  
Frau Hilde Bauer, Arndtstr. 7, ihren 76. Geburtstag

07.01.2015

Herr Eraldo Pessi, Wilhelmstr. 1, seinen 78. Geburtstag  
Herr Paul Hock, Hindenburgstr. 59, seinen 77. Geburtstag

08.01.2015

Herr Halit Yilmaz, Kirchstr. 10, seinen 83. Geburtstag  
Frau Marie-Luise Robotka, Grabenstr. 29 A, ihren 77. Geburtstag

Auch denjenigen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen, wünschen wir für die Zukunft viel Glück und vor allem Gesundheit.

## Bereitschaftsdienst



<b>Ärztliche Notfallpraxis Herrenberg</b> am Krankenhaus Herrenberg Marienstraße 25, 71083 Herrenberg Samstag, Sonntag, Feiertag: 8-22 Uhr <b>ohne Anmeldung</b> >ab 22 Uhr Krankenhausambulanz Herrenberg >für Hausbesuche: Tel. 0180 3110030	0180 / 3110030 für Hausbesuche
<b>Ärztliche Notfallpraxis Böblingen – (Kinder)</b> <b>Kinderklinik Böblingen, Bunsenstr. 120,</b> Samstag, Sonntag, Feiertage: 9.00 Uhr - 22.00 Uhr Montag – Freitag: 19.30-23.30 Uhr (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist) Telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich!	07031/6680
<b>Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst</b> Anwesenheit in der Praxis: Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10.00 Uhr - 11.00 Uhr und von 16.00 Uhr - 17.00 Uhr, sonst nur in dringenden Fällen.	0711/78 77 722
<b>Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen</b> ab 01.06.2010 wird für den augenärztlichen Notdienst im Kreis Böblingen eine zentrale Notfallrufnummer verwendet	01805 344 533
<b>Wasserversorgung Gärtringen – Rufbereitschaft</b>	0172 / 7607977
<b>Landratsamt Böblingen/Amt für Soziales/ Sozialer Dienst im Bereich Gärtringen</b> Informationen über Sozialleistung nach SGB XII wie Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege Orientierungsberatung bei finanziellen und sozialen Schwierigkeiten für Personen ab 18 Jahren.	07031/663-1382 a.steinhilber@lrabb.de
<b>Beratungsstelle für Schwangere:</b> Gesundheitsamt des Landkreises Böblingen	07031/663-1717
<b>Beratungsstelle für Partnerschaft:</b> (Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Partnerschafts- und Sexualberatung, Empfängnisverhütung und Kinderwunsch) Pro Familia Böblingen, Pfarrgasse 12, 71032 Böblingen	07031/678005
<b>Thamar- Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt:</b> Stuttgarter Straße 17, 71032 Böblingen	07031/222066
<b>Informations- und Beratungstelefon häusliche Gewalt</b>	07031/663-1331
<b>MOBILE – Management von Beruf und Familie:</b>	07031/663-1928
<b>Giftnotrufzentrale Freiburg</b> Notfall immer über die Tel.: 112 Vergiftungsinformationszentrale:	0761/19240
<b>Psychologische Beratungsstelle Herrenberg Jugend • Ehe • Lebensfragen</b> Tübinger Straße 48, 71083 Herrenberg Offene Sprechstunde während der Schulzeit für Jugendliche und Eltern Mittwochs 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr	07032/240-83 od. 07032/240-84
<b>Krisentelefon – ich schaff es nicht mehr</b> "Gewaltig überfordert – wenn Pflege an Grenzen stößt" Montag bis Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr, montags übernehmen muslimische Frauen in türk. Sprache den Dienst	07031/663-3000
<b>Arbeitskreis Leben Sindelfingen-Böblingen e.V.</b> Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen	07031/3049259 <a href="http://www.ak-leben.de">www.ak-leben.de</a>

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

**20./21.12.2014**

Tierarztpraxis Klinik und Dühnen, Fliederweg 25,  
71116 Gärtringen, Tel. 07034 23437

**24./25./26.12.2014**

Tierarztpraxis Dr. Rupp und Dr. Schube, Daimlerstr. 13,  
71083 Herrenberg, Tel. 07032 929200

**27./28.12.2014**

Tierarztpraxis Dr. Seifert, Wiesenstr. 1, 71131 Jettingen,  
Tel. 07452 76166

**31.12.2014/01.01.2015**

Tierarztpraxis Dr. Biet und Wanschura, Iselshäuser Straße 65,  
Nagold, Tel. 07452 81300

**03.01./04.01.2015**

Tierarztpraxis Dr. Hermine Straub, Öschelbronner Straße 34,  
Bondorf, Tel. 07457 93910

**06.01.2015**

Tierarztpraxis Dr. Susanne Kratz, Nufringer Straße 7, Herrenberg-  
Kuppigen, Tel. 07032 911994

## Apothekenbereitschaftsdienst

Ein gedruckter Notdienstplan liegt in allen Apotheken in Herrenberg, Nebringen, Bondorf, Deckenpfronn, Kuppigen, Nufringen, Gärtringen, Ehningen, Aidlingen und Deufringen aus.

**18. Dezember um 8.30 Uhr bis 19. Dezember um 8.30 Uhr**

Gäu-Apotheke, Nebringen, Bahnhofstraße 5, Tel. 07032 72878

**19. Dezember um 8.30 Uhr bis 20. Dezember um 8.30 Uhr**

Carmel-Apotheke, Nufringen, Hauptstraße 14, Tel. 07032 83957

**20. Dezember um 8.30 Uhr bis 21. Dezember um 8.30 Uhr**

Apotheke am Bahnhof, Herrenberg, Bahnhofstr. 17, Tel. 07032 6077

**21. Dezember um 8.30 Uhr bis 22. Dezember um 8.30 Uhr**

Markt-Apotheke, Gärtringen, Bismarckstraße 39, Tel. 07034 22013

**22. Dezember um 8.30 Uhr bis 23. Dezember um 8.30 Uhr**

Apotheke beim Rathaus, Ehningen, Königstraße 42, Tel. 07034 5280

**23. Dezember um 8.30 Uhr bis 24. Dezember um 8.30 Uhr**

Bären-Apotheke, Herrenberg, Hindenburgstraße 20, Tel. 07032 5970

**24. Dezember um 8.30 Uhr bis 25. Dezember um 8.30 Uhr**

Römer-Apotheke, Kuppigen, Hemmlingstraße 20, Tel. 07032 31903

**25. Dezember um 8.30 Uhr bis 26. Dezember um 8.30 Uhr**

Apotheke Aidlingen, Aidlingen, Badstraße 2, Tel. 07034 5355

**26. Dezember um 8.30 Uhr bis 27. Dezember um 8.30 Uhr**

Sonnen-Apotheke, Gärtringen, Grabenstraße 62/B, Tel. 07034 21029

**27. Dezember um 8.30 Uhr bis 28. Dezember um 8.30 Uhr**

Schwarzwald-Apotheke, Herrenberg, Nagolder Straße 27,  
Tel. 07032 26111

**28. Dezember um 8.30 Uhr bis 29. Dezember um 8.30 Uhr**

Apotheke Haug, Herrenberg, Walther-Knoll-Straße 3,  
Tel. 07032 21656

**29. Dezember um 8.30 Uhr bis 30. Dezember um 8.30 Uhr**

Alte Apotheke Gärtringen, Gärtringen, Wilhelmstraße 2,  
Tel. 07034 26019

**30. Dezember um 8.30 Uhr bis 31. Dezember um 8.30 Uhr**

Schönbuch-Apotheke, Gültstein, Schloßstraße 11, Tel. 07032 72076

**31. Dezember um 8.30 Uhr bis 01. Januar um 8.30 Uhr**

Apotheke am Markt, Deckenpfronn, Pfarrgasse 5, Tel. 07056 8482

**1. Januar um 8.30 Uhr bis 02. Januar um 8.30 Uhr**

Apotheke Waegerle, Ehningen, Marktplatz 3, Tel. 07034 8014

**2. Januar um 8.30 Uhr bis 3. Januar um 8.30 Uhr**

Apotheke am Hasenplatz, Herrenberg, Hindenburgstraße 38,  
Tel. 07032 945711

**3. Januar um 8.30 Uhr bis 4. Januar um 8.30 Uhr**

Gäu-Apotheke, Nebringen, Bahnhofstraße 5, Tel. 07032 72878

**4. Januar um 8.30 Uhr bis 5. Januar um 8.30 Uhr**

Carmel-Apotheke, Nufringen, Hauptstraße 14, Tel. 07032 83957

**5. Januar um 8.30 Uhr bis 6. Januar um 8.30 Uhr**

Apotheke am Bahnhof, Herrenberg, Bahnhofstr. 17, Tel. 07032 6077

**6. Januar um 8.30 Uhr bis 7. Januar um 8.30 Uhr**

Markt-Apotheke, Gärtringen, Bismarckstraße 39, Tel. 07034 22013

**7. Januar um 8.30 Uhr bis 8. Januar um 8.30 Uhr**

Apotheke beim Rathaus, Ehningen, Königstraße 42, Tel. 07034 5280

**8. Januar um 8.30 Uhr bis 9. Januar um 8.30 Uhr**

Bären-Apotheke, Herrenberg, Hindenburgstraße 20, Tel. 07032 5970

## Termine



### Samstag, 20. Dezember 2014

7-12 Uhr Wochenmarkt rund um den Marktplatz Gärtringen  
19.30 Uhr Jahresabschlusskonzert 2014 in der Ludwig-Uhland-Halle in Gärtringen, Musikverein Gärtringen

### Sonntag, 21. Dezember 2014

09.30 Uhr Neuap. Kirche Gärtringen, Gottesdienst  
10.00 Uhr Ev. Kirche Rohrau, Gottesdienst  
10.00 Uhr Ev. Kirche Gärtringen, Gottesdienst mit Aufführung des Weihnachtsmusicals  
10.30 Uhr Kath. Kirche Gärtringen, Wort-Gottes-Feier  
17.30 Uhr Württ. Christusbund Rohrau, Gottesdienst

**Die weiteren Gottesdienste über die Festtage entnehmen Sie bitte aus dem Mitteilungsblatt !!!**

### Montag, 05. Januar 2015

18.00 Uhr 9. Gärtringer-Faustball-Mitternachtsturnier in der Theodor-Heuss-Halle in Gärtringen

### Dienstag, 06. Januar 2015

11.00 Uhr 1. Gärtringer Bürgerempfang in der Ludwig-Uhland-Halle Gärtringen

### Spruch der Woche

Lachen und Lächeln, sind Tor und Pforte, durch die viel Gutes durch die Menschen hineinhuschen kann.  
Christian Morgenstern

## Amtliche Bekanntmachungen



### Bürgermeisterwahl 25. Januar 2015 - Zustellung der Briefwahlunterlagen für die Bürgermeisterwahl erst nach dem 05. Januar 2015

In den nächsten Tagen werden allen Wahlberechtigten die Wahlbenachrichtigungen zugestellt. Mit diesen Wahlbenachrichtigungen können Sie entweder im Wahllokal wählen oder Briefwahl beantragen. Wir möchten bereits heute darüber informieren, dass die Briefwahlunterlagen für die Bürgermeisterwahl erst nach Abschluss der Bewerbungsfrist am 05.01.2015 zugestellt werden. Selbstverständlich können Sie nach Erhalt Ihrer Wahlbenachrichtigung Briefwahl schriftlich oder online über die homepage der Gemeinde Gärtringen ([www.gaertringen.de](http://www.gaertringen.de)) beantragen. Im Bürgeramt werden die Anträge gesammelt und nach Ablauf der Bewerbungsfrist bearbeitet.

**Bitte beachten Sie, dass die Wahlbenachrichtigung nicht mehr in Form einer Postkarte sondern allen Wahlberechtigten als DIN A 4 -Schreiben in einem Umschlag zugestellt wird.**

Wenn Sie im Wahllokal wählen möchten, dann müssen Sie dieses Schreiben unbedingt mitbringen.

Stadt/Gemeinde <b>Gärtringen</b>	Landkreis <b>Böblingen</b>
-------------------------------------	-------------------------------

**Öffentliche Bekanntmachung  
über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis  
und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl  
des Oberbürgermeisters/der Oberbürgermeisterin  
des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin**

am **25.01.2015**  
 am **08.02.2015**  
und eine etwa erforderlich werdende Neuwahl  
am **08.02.2015**

Bei der Wahl des Ober-Bürgermeisters/der Ober-Bürgermeisterin und der etwa erforderlich werdenden Neuwahl kann nur wählen, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

**1. Wählerverzeichnis**

1.1 In das Wählerverzeichnis werden von Amts wegen die für die Wahl am <sup>2)</sup> **25.01.2015** Wahlberechtigten eingetragen.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens <sup>3)</sup> **04.01.2015** eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss die Berechtigung des Wählerzeichnisses beantragen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann (siehe Nr. 1.3).

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindefremde durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde ziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, werden nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.

Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 22 Meldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung beizufügen.

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das Bürgermeisteramt  
**Rohweg 2, 71116 Gärtringen**  
Bürgeramt, EG Zimmer 3  
bereit.

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und - ggf. samt der genannten ideenstatlichen Versicherung spätestens bis zum Sonntag <sup>4)</sup>

**04.01.2015** | **71116 Gärtringen**  
beim Bürgermeisteramt  
eingehen.

1.3 Der Wahlberechtigte der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, spätestens am Freitag, dem <sup>5)</sup> **09.01.2015** bis **12.00** Uhr

beim **Bürgermeisteramt**  
Anschrift und Zimmer-Nr.  
**Rohweg 2, 71116 Gärtringen, EG Zi. 3**  
die Berichtigung des Wählerzeichnisses beantragen. Der Antrag kann schriftlich oder zur Niederschrift gestellt werden.

1.4 Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlraum oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 2).

**2. Wahlscheine**

2.1 Einen Wahlschein erhält auf Antrag

2.1.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

2.1.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Eintragung in das Wählerverzeichnis nach § 3 Abs. 2 und 4 Kommunalwahlordnung - KomWO - (vgl. 1.1) oder die Berichtigung des Wählerzeichnisses zu beantragen;

2.1.3 dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antrags- oder Einsichtsfrist entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Widerspruchsverfahren festgelegt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerzeichnisses dem Bürgermeisteramt bekannt geworden ist.

2.2 Für eine etwa erforderlich werdende Neuwahl am

**08.02.2015** erhält ferner einen Wahlschein auf Antrag, wer erst für die Neuwahl wahlberechtigt wird,

b) von Amts wegen, wer für die Wahl am

**25.01.2015** einen Wahlschein nach Nr. 2.1.2 erhalten hat.

2.3 Wahlscheine können

für die Wahl am **25.01.2015** bis Freitag <sup>6)</sup> **23.01.2015** **18.00** Uhr

für eine etwa erforderlich werdende Neuwahl am **08.02.2015** bis Freitag **18.00** Uhr

beim **Bürgermeisteramt**  
Anschrift und Zimmer-Nr.  
**Rohweg 2, 71116 Gärtringen, EG, Zi. 3**  
schriftlich, mündlich oder in elektronischer Form beantragt werden.

Wenn bei nachgewiesener, plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Wahlschein noch bis zum Wahltag 15.00 Uhr beantragt werden. Das Gleiche gilt für die Beantragung eines Wahlscheins aus einem der unter Nr. 2.1.2 genannten Gründen.

Wer den Antrag für einen Anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich für die Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

2.4 Wer einen Wahlschein hat, kann entweder in einem beliebigen Wahlraum der Stadt/Gemeinde oder durch Briefwahl wählen. Der Wahlschein enthält dazu nähere Hinweise. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel
- einen amtlichen Stimmzettelausschlag für die Briefwahl <sup>7)</sup>
- einen amtlichen heilroten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen Anderen ist nur zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird. Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

2.5 Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an den Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses absenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von <sup>11)</sup>

**Postunternehmen**  
der Deutschen Post AG

unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum <b>Gärtringen, den 18.12.2014</b>	
<b>Bürgermeisteramt</b> i.V.	
<b>Matthias Buck</b> , 1. Stv. des Bürgermeisters	
<small>Unterschrift, Vorname, Nachname</small>	

2) Tag der ersten Wahl (§ 4 Abs. 1 GemO) einsetzen  
3) § 5 Abs. 1 Nr. 5 KomWO = 21. Tag vor der Wahl  
4) § 3 Abs. 2 und 4 KomWO = 21. Tag vor der Wahl  
5) Bis zum Wahltag 15.00 Uhr  
6) Wenn andere Zeiten bestimmt sind, diese angeben  
7) Für jeden Ort der Einsichtnahme ist anzugeben, ob er barrierefrei oder nicht barrierefrei ist. Sind mehrere Stellen für die Einsichtnahme eingerichtet, diese angeben  
8) § 6 Abs. 2 KomWO = 16. Tag vor der Wahl = 3. Freitag vor der Wahl  
9) § 10 Abs. 2 KomWO = 2. Tag vor der Wahl  
10) ggf. Farbe eintragen  
11) Von unzulässigen, unzulässigen Postunternehmen ersetzen. Wurde keine Angabe gemacht, sind die Wahlbriefe mit dem Vermerk „Empfänger nicht bekannt“ versehen, dann sind die Worte „ausschließlich von“ und das Ausfüllfeld „Postunternehmen“ zu streichen.



## Keine Mitteilungsblätter in den KW 52/2014 und 01/2015

Das letzte Mitteilungsblatt in diesem Jahr erscheint in der KW 51.

Wir bitten um Beachtung, dass in den KW 52/2014 und 01/2015 keine Mitteilungsblätter erscheinen.

Daher bitten wir Sie, wenn Sie bereits Beiträge in diese Kalenderwochen in das Redaktionssystem NOS eingestellt haben, zu löschen und bei Bedarf in die anderen Kalenderwochen zu übertragen.

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint dann wieder in der Kalenderwoche 02/2015.

**Die Texte müssen für die KW 02/2015  
bis Montag, 22.12.2014, 10:00 Uhr  
in das Redaktionssystem Nussbaum-Online-  
Senden(NOS) eingestellt werden.**

Manuskripte senden Sie bitte ebenfalls bis zu diesem Zeitpunkt an folgende E-mail-Adresse: [mb@gartringen.de](mailto:mb@gartringen.de)

Für weitere Rückfragen betr. Mitteilungsblatt können Sie sich gerne mit Frau Knödler, Tel. 923-105 in Verbindung setzen.

## Redaktionsschluss in der KW 2/2015 vorverlegt!

Vorverlegter Redaktionsschluss beim Mitteilungsblatt der KW 2/2015 „Heilige drei Könige“

Die Texte müssen für die KW 2/2015  
**bis Montag, 22.12.2014, 10.00 Uhr  
in das Redaktionssystem Nussbaum-Online-Senden  
(NOS) eingestellt sein.**

Manuskripte senden Sie bitte bis zu diesem Zeitpunkt an folgende E-mail-Adresse: [mb@gartringen.de](mailto:mb@gartringen.de)

Wir bitten um Beachtung des Termins, da später eingehende Manuskripte bzw. Einstellungen im NOS nicht berücksichtigt werden können.

Für weitere Rückfragen betr. Mitteilungsblatt können Sie sich gerne mit Frau Knödler, Tel. 923-105 (Montag), E-Mail: [s.knoedler@gartringen.de](mailto:s.knoedler@gartringen.de) in Verbindung setzen.

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung während der Feiertage

Das Rathaus Rohrweg 2 und Hauptstraße 16 sowie das Rathaus Rohrau bleiben am Mittwoch, 24.12.2014, am Mittwoch, 31.12.2014 und am **Freitag, 02.01.2015** ganztägig geschlossen.

An allen weiteren Werktagen zwischen den Feiertagen haben wir zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet.

Ihr Bürgermeisteramt

## Öffnungszeiten von Zulassungsstelle, Wertstoffhöfen und Medienzentrum

**Auch zwischen den Jahren haben Service-Einrichtungen  
des Landkreises geöffnet**

**Tipp: An den Feiertagen Online-Services auf  
[www.landkreis-boeblingen.de](http://www.landkreis-boeblingen.de) nutzen**

Auch zwischen Weihnachten und Neujahr haben das Landratsamt, die Zulassungsstelle und die Wertstoffhöfe im Landkreis Böblingen für die Bürgerinnen und Bürger geöffnet. Das kündigt das Landratsamt Böblingen in einer Pressemitteilung an. Ledig-

lich das Kreismedienzentrum in Böblingen und Leonberg hat an wenigen Tagen geschlossen. Die meisten Service-Einrichtungen des Landkreises sind an Heiligabend und Silvester geschlossen. Das gilt insbesondere für einige Wertstoffhöfe im Landkreis Böblingen, den Häckselplatz auf der ehemaligen Kreismülldeponie Leonberg (Rübenloch) und das Restmüllheizkraftwerk. Sie bleiben am Mittwoch, 24. und 31. Dezember geschlossen. Die Wertstoffhöfe Böblingen-Hulb, Böblingen Schönaicher Straße, Herrenberg, Holzgerlingen, Leonberg, Sindelfingen, Sindelfingen-Maichingen und Weil der Stadt öffnen an diesen beiden Tagen von 9 bis 13 Uhr. Der Wertstoffhof in Renningen-Malmsheim öffnet bereits um 7:30 Uhr.

An Heiligabend und Silvester sind auch die Zulassungsstellen in Böblingen, Herrenberg und Leonberg geschlossen. Die Ämter des Landratsamtes, die Zulassungsstelle mit den Außenstellen und alle Wertstoffhöfe des Kreises haben an allen anderen Tagen regulär geöffnet. Die Zulassungsstelle Böblingen ist auch an den beiden Samstagen am 27. Dezember und 3. Januar geöffnet. Das Kreismedienzentrum Böblingen bleibt vom 24. Dezember bis einschließlich 1. Januar geschlossen. Die Außenstelle Leonberg wird bereits ab dem 22. Dezember schließen und wieder ab dem 7. Januar öffnen. Rund um die Uhr und auch an den Feiertagen stehen die Online-Services des Landratsamtes unter [www.landkreis-boeblingen.de](http://www.landkreis-boeblingen.de) zur Verfügung.

## Christbaumsammelaktion der Jugendfeuerwehr in Gärtringen und Rohrau am Samstag, 10. Januar 2015



Bitte stellen Sie Ihren Christbaum am Samstag gut sichtbar vors Haus. Die Abholung erfolgt ab 9.00 Uhr. Für das Abholen der Christbäume bitten wir um eine Spende.

Die Jugendfeuerwehr Gärtringen wird die Spende einem sozialen Zweck

zur Verfügung stellen.

Bitte das Geld nicht am Baum befestigen, sondern Name, Straße und Hausnummer auf einen Zettel an den Baum hängen, damit die Jugendlichen bei Ihnen vorbeikommen können.

Dies ist eine Aktion der Jugendfeuerwehr im Rahmen des Umweltschutzes. Wir werden für eine umweltgerechte Entsorgung der Bäume sorgen.

Bitte entfernen Sie die Lametta-Reste vom Christbaum. Lametta enthält Schwermetalle, die bei der Kompostierung der zerhackten Christbäume negative Einflüsse auf das Grundwasser haben.

## Impressum Gemeinde Gärtringen Mitteilungsblatt



Herausgeber des Mitteilungsblattes ist die Gemeinde Gärtringen.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Straße 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. [www.nussbaummedien.de](http://www.nussbaummedien.de)

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Gärtringen und alle sonstigen Verlautbarungen ist Bürgermeister Michael Weinstein, Rohrweg 2, 71116 Gärtringen. Verantwortlich für "Was sonst noch interessiert" und Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt

Das Mitteilungsblatt erscheint in der Regel donnerstags.

Redaktions- und Anzeigenschluss: montags, 10.00 Uhr. Bezugspreis einschl. Trägerlohn und gesetzl. MwSt. € 10,35 halbjährlich. Anzeigenannahme: [anzeigen.71263@nussbaummedien.de](mailto:anzeigen.71263@nussbaummedien.de). Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: [abonnenten@wdspresservertrieb.de](mailto:abonnenten@wdspresservertrieb.de)  
Internet: [www.wdspresservertrieb.de](http://www.wdspresservertrieb.de)



## Backhaus Rohrau

Ab 02.01.2015 sind Anmeldungen direkt im Backhaus immer nur mittwochs in der Zeit von 17.00-17.30 Uhr oder direkt bei unserer Backfrau, Frau Kientzle, Tel.: 22169 möglich.  
Wir danken für Ihr Verständnis!  
Ortschaftsverwaltung Rohrau

Gegenstand der Sitzung:

1. Verpflichtung der Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses
2. Prüfung der Bewerbungen zur Wahl
3. Beschlussfassung über die Zulassung und Reihenfolge der Bewerbungen
4. Sonstiges

gez.  
Matthias Bock  
Stv. Vorsitzender des  
Gemeindevwahlausschusses

## Ablesung der Wasseruhren für die Jahresendabrechnung 2014

Wie jedes Jahr erstellt das Kämmereiamt zum 31. Dezember 2014 die Jahresendabrechnung für den Verbrauch der Wasser- und Abwassergebühren. Auch die Niederschlagswassergebühren werden hierin berücksichtigt.



Die Gemeinde Gärtringen hat sich für dieses Jahr nochmals für die Ablesung der Wasseruhren durch beauftragte Personen entschieden. Alternativ darf gerne selbst abgelesen werden, den Zählerstand können Sie wie gehabt per E-Mail, Fax oder alternativ telefonisch zurückmelden.

Der Ablesezeitraum ist von Montag, den **05. Januar 2015** bis Donnerstag, den **15. Januar 2015**.

Die Gebäudeeigentümer werden gebeten, den Ablesern ungehinderten Zugang zu den Wasserzählern zu ermöglichen. **Achten Sie bitte darauf, dass die Wasserzähler nicht mit Gegenständen zugestellt sind!**

Sollte der Ableser niemanden antreffen, hinterlässt er ein Schreiben mit dem Hinweis, dass der Stand des Wasserzählers selbst abzulesen ist.

Ihre Rückmeldung können Sie uns per E-Mail unter baradoy@gartringen.de oder per Fax unter der Nummer 07034 923201 zukommen lassen. Falls keine Möglichkeit besteht, den Zählerstand per E-Mail oder Fax zu übermitteln, können Sie alternativ unter der Tel. Durchwahl 07034 923123 anrufen. Bitte beachten Sie hier jedoch, dass es aufgrund der Vielzahl von Anrufen zu längeren Wartezeiten kommen kann.

Rückmeldungen, die nach dem 18. Januar 2015 eingehen, können zur Abrechnung nicht mehr berücksichtigt werden, hier wird der Zählerstand dann anhand des Vorjahresverbrauchs geschätzt. Bei weiteren Rückfragen stehen wir gerne unter der oben genannten Telefon-Durchwahl zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit und Ihr Verständnis!

## Sitzungsbericht

**Aus der Gemeinderatssitzung vom 09.12.2014**

### Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen in der Gemeinde

#### - Bericht und Konzeption für die weitere Planung

Aktuell sind in der Gemeinde in den bestehenden Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften sowie in angemieteten Wohnungen 24 Asylbewerber untergebracht.

Bei 9 Asylbewerbern ist das Verfahren abgeschlossen, so dass sie nicht mehr zur Quote angerechnet werden, jedoch nach wie vor in den Unterkünften eingewiesen sind.

Die Unterbringungsquote für die Jahre 2013 und 2014 beträgt für die Gemeinde 26 Asylbewerber, so dass noch Mitte Dezember mit einer Zuweisung von 2 weiteren Personen zu rechnen ist, die untergebracht werden müssen.

Im Vorgriff auf die Quote für das Jahr 2015 hat das Landratsamt angekündigt, dass noch im Laufe des Monats Dezember weitere 8 Asylbewerber zugewiesen werden müssen. Als voraussichtliche Quote für das Kalenderjahr 2015 wird von 30 Personen ausgegangen, so dass nach Zuweisung der 8 Personen im Monat Dezember für weitere 22 Flüchtlinge Wohnraum geschaffen werden muss.

Um dieser Verpflichtung nachzukommen ist beabsichtigt, im Bereich des Parkplatzes der Schwarzwaldhalle eine Wohnanlage für ca. 30 Personen zu schaffen, so dass zumindest die Regelquote abgedeckt werden kann. Zusätzlich steht im nächsten Jahr noch eine neue Wohnanlage in der Ehninger Straße in Rohrau zur Verfügung, in welcher zusätzlich 8 Personen untergebracht werden können.

Weiterhin wird an dem Ziel festgehalten, in der Dieselstraße anstatt der dort vorhandenen Wohncontainer eine neue Wohnanlage mit ca. 30 Plätzen zu errichten. Zielsetzung ist es außerdem, das ehemalige Schwimmmeister-Gebäude nach Möglichkeit nicht über das Jahr 2015 hinaus zu belegen.

Erfreulicherweise haben sich im Hinblick auf die Betreuung der Flüchtlinge die Evangelische und Katholische Kirchengemeinde in einer ökumenischen Sitzung beider Kirchengemeinderäte ebenfalls mit der Thematik beschäftigt und in einem Schreiben mitgeteilt, dass sie insbesondere die Unterkunft im Bereich der Schwarzwaldhalle als ungeeignet ansieht und aus Gründen der Ablegenheit des Standortes besser geeigneten Standorten den Vorzug geben.

Von Seiten der Kirchengemeinden wird außerdem vorgeschlagen, den Standort zwischen Ludwig-Uhland-Halle und Rathaus zu präferieren. Dieser Standort wurde jedoch bei einer der zurückliegenden Beratungen vom Gemeinderat abgelehnt.

Die Verwaltung schlägt daher vor, dennoch an dem Standort an der Schwarzwaldhalle festzuhalten, da die Entfernung zur Ortsmitte durchaus zumutbar ist, zumal beleuchtete Fußwege in den Ort führen und auch die Bebauung an der Deckenpfanner Straße / Fichtenweg eine nahezu identische Entfernung zur Ortsmitte hat. Durch die dezentrale Unterbringung der Flüchtlinge in verschiedenen Unterkünften ist gewährleistet, dass die Menschen auch entsprechend ihrer Nationalität, dem Familienstand sowie des Alters in geeigneten Gruppen untergebracht werden können. In den letzten Wochen hat sich außerdem unter Beteiligung der beiden Kirchen sowie der Kolpingfamilie, dem Verein zur Erhaltung der Lebensqualität in Rohrau, dem Württ. Christusbund Rohrau und einiger Bürgerinnen und Bürger ein Betreuungskreis gegründet, der zielorientiert und organisiert die Betreuung der Asylbewerber übernehmen möchte.

Bei der Beratung und Aussprache wurde aus dem Gremium heraus insbesondere der Standort an der Dieselstraße kritisch

## Weihnachtsausstellung mit Werken Gärtringer Künstler



Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Weihnachtsausstellung Gärtringer Hobbykünstlerinnen und -künstler“ findet seit So., 07. Dezember 2014 bis Freitag 09. Januar 2015 unsere schon traditionelle Weihnachtsausstellung mit Werken von Gärtringer Künstlern und Hobbykünstlern im **Foyer des Rathauses** statt. Ausgestellt werden Bilder in den verschiedensten Techniken, Fotos, Brandmalerei, Skulpturen, Puppen u.v.a.

Die interessanten Arbeiten können **während der Sprechzeiten im Foyer des Rathauses Gärtringen, montags bis freitags von 8.30 Uhr – 12.00 Uhr und donnerstagnachmittags von 14.00 Uhr – 18.30 Uhr**, besichtigt werden.

## Einladungen



### Wahl des Bürgermeisters am 25. Januar 2015

**Einladung zu einer Sitzung des Gemeindevwahlausschusses am Montag, 05. Januar 2015 um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Volksbankgebäudes, Hauptstraße 16, 2. OG**

Am Montag, 05. Januar 2015 um 18.00 Uhr findet eine öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses im Sitzungssaal des Volksbankgebäudes, Hauptstraße 16 statt.

gesehen. Bei der Beschlussfassung wurde der Konzeption zur Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern in der Gemeinde Gärtringen im Ergebnis bei vier Gegenstimmen und 18 Ja-Stimmen jedoch mehrheitlich entsprochen.

### Übergang des Kindergartens Eisenbergle Rohrau in kommunale Trägerschaft

Die Evangelische Kirchengemeinde Rohrau sieht sich aus Gründen, die innerhalb der Landeskirche liegen, nicht mehr in der Lage, die Trägerschaft für den Kindergarten Eisenbergle auf lange Sicht aufrecht zu erhalten und hat daher ihre Absicht angekündigt, die Trägerschaft des Kindergartens an die Gemeinde Gärtringen abzugeben. Hierzu wurde auch im Kirchengemeinderat am 18.11.2014 ein entsprechender Beschluss gefasst, welcher wie folgt lautet: „Die Evangelische Kirchengemeinde Rohrau gibt die Trägerschaft des Evangelischen Kindergartens Rohrau auf der Grundlage des entsprechenden Mustervertrages OKR zum 01.01.2016 an die Kommune Gärtringen ab.“

Eine Trägerschaft der Gemeinde hat im Ergebnis durchaus auch Vorteile. Durch das Prinzip der Einzugsgebiete können Eltern die Kindertagesstätte nicht frei wählen. Deshalb werden die einzelnen Angebote der verschiedenen Kindergärten von Ihnen sehr genau beobachtet und verglichen. Insofern ist es wichtig, in allen Einrichtungen der Gemeinde gemeinsame Rahmenbedingungen zu schaffen, was beispielsweise die Öffnungszeiten, die Gebühren, die Schließtage oder aber die Vertretungssituation betrifft. Kindergarten, Verwaltung und Koordination liegen damit in einer Hand. Vor Ort in Rohrau ermöglicht es außerdem eine erleichterte Vertretungssituation in der Kinderkrippe, wenn Erzieherinnen zwischen Kindergarten und Krippe sich gegenseitig aushelfen bzw. vertreten könnten.

Die finanziellen Auswirkungen einer Übernahme der Trägerschaft wären für die Gemeinde Gärtringen gering, da die Gemeinde als Eigentümerin des Kindergartengebäudes bereits jetzt schon alle Investitionsausgaben leistet und zukünftig die jährliche Zahlung des vertraglich vereinbarten Abmangelbetrages an die Kirchengemeinde durch die Übernahme der Personalkosten ersetzt würde. Der Zuschussbedarf im Haushaltsjahr 2013 betrug 228.002,64 €. Bei einer Umstellung auf eine gemeindliche Trägerschaft würde er für das Haushaltsjahr 2016 ca. 230.000 € betragen. Angesichts dieser Rahmendaten stimmte auch der Gemeinderat, ebenso wie in der vorangegangenen Woche der Ortschaftsrat, dem vom Kirchengemeinderat beantragten Übergang des Kindergartens Eisenbergle Rohrau aus kirchlicher in die kommunale Trägerschaft der Gemeinde Gärtringen im Rahmen eines Übertragungsvertrages und der Vereinbarung zur religionspädagogischen Betreuung zum 01.01.2016 einstimmig zu.

### Durchführung eines Bürgerempfangs zum neuen Jahr

In zahlreichen Städten und Gemeinden des Landes werden sogenannte Neujahrsempfänge durchgeführt. In diesen Veranstaltungen soll die Einwohnerschaft Gelegenheit bekommen, sich zu Beginn eines neuen Jahres zu treffen, sich auszutauschen und mit Bürgermeister, Gemeinderäten und Verwaltung in Kontakt zu kommen.

Gleichzeitig erhält die Verwaltungsspitze die Möglichkeit, die mit dem Gemeinderat festgelegten Ziele für das neue Jahr, wichtige Investitionsmaßnahmen und Infrastrukturmaßnahmen zu erläutern, sowie die Bürgerschaft über abgeschlossene Maßnahmen zu informieren.

Einen solchen, für die breite Öffentlichkeit zugänglichen Empfang gibt es in Gärtringen noch nicht. Bereits im vergangenen Jahr sind die Fraktionen der Freien Wähler, Grüne Liste und SPD auf den Bürgermeister zugegangen und haben gebeten, künftig einen solchen Empfang durchzuführen. Im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wurden entsprechende Haushaltsmittel eingestellt.

Nachdem der Empfang des CDU Ortsvereines im Jahr 2015 für den 11.01.2015 vorgesehen ist, wurde von der Verwaltung vorgeschlagen, den öffentlichen Bürgerempfang der Gemeinde auf den 06.01.2015 festzulegen.

Die Tatsache, dass der Empfang des CDU Ortsverbandes mit dem Bürgerempfang inhaltlich und auch terminlich kollidiert, wurde zum Teil sehr kritisch gesehen. Auch wurde Kritik daran geübt, dass die Kommunikation im Vorfeld bzw. im Rahmen der Planung nicht transparent abgelaufen sei und beispielsweise

se auch im Rahmen der Haushaltsklausur dieses Thema nicht angesprochen wurde. Bei sechs Gegenstimmen fasste der Gemeinderat im Ergebnis jedoch mehrheitlich folgenden Beschluss: Der Durchführung eines öffentlichen Bürgerempfangs zum neuen Jahr wird für 2015 und folgende Jahre zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt die notwendigen Vorbereitungen zu treffen.

### Anpassung des Ortsrechts an höherrangiges Recht - Satzung zur Änderung der Hauptsatzung

In der Hauptsatzung der Gemeinde ist u.a. geregelt, dass der Bürgermeister für den Verzicht der Ausübung von Vorkaufsrechten zuständig ist. Hierbei handelt es sich um das allgemeine Vorkaufsrecht im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes, in einem Umlegungsgebiet, in einem förmlich festgelegten Sanierungsgebiet oder aber im Geltungsbereich eines Gebietes im Flächennutzungsplan, welches als Wohnbaufläche oder künftiges Wohngebiet dargestellt ist.

Bei der letzten Änderung des Wassergesetzes wurde im § 29 Wassergesetz auch ein Vorkaufsrecht für Grundstücke eingeräumt, auf denen sich ein Gewässerrandstreifen befindet. Der Randstreifen ist im Gesetz definiert mit einem Abstand von 10 m zum Gewässer im Außenbereich und 5 m im Innenbereich. Von den Notaren wird bei einem Kaufvertrag von Privat an Privat, daher auch nachgefragt, ob die Gemeinde ein Vorkaufsrecht ausüben will. Das sog. Negativattest ist Voraussetzung für die Erklärung der Auffassung.

Ähnliches gilt auch gem. § 25 Landeswaldgesetz für Waldgrundstücke. Auch hier besteht neuerdings seitens der Kommunen bzw. des Landes ein Vorkaufsrecht für Waldgrundstücke, die von Privat an Privat veräußert werden. Die Messlatte für die Ausübung des Vorkaufsrechts liegt jedoch relativ hoch, so dass dieses nur bei einer nachgewiesenen Verbesserung der Waldstruktur oder der Sicherung der Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes ausgeübt werden kann. Auch die Zuständigkeit für die Ausstellung eines Negativattests bei einem Waldgrundstück muss in die Hauptsatzung aufgenommen werden.

Für beide Bereiche schlug die Verwaltung vor, die Entscheidung über die Nichtausübung von Vorkaufsrechten nach § 29 Wassergesetz und § 25 Landeswaldgesetz als Geschäft der laufenden Verwaltung dem Bürgermeister zu übertragen. Im Gegenzug bedeutet dies jedoch, dass bei einer evtl. Ausübung eine positive Beschlussfassung im Gemeinderat notwendig wäre.

Ohne größere Aussprache wurde der Satzung zur Änderung der Hauptsatzung mit der Ergänzung, dass die Entscheidung über die Nichtausübung von Vorkaufsrechten nach § 29 Wassergesetz und § 25 Landeswaldgesetz dem Bürgermeister übertragen wird einstimmig entsprochen. Die Änderungssatzung wird an anderer Stelle des Mitteilungsblattes öffentlich bekannt gemacht.

## Standesamt



### Standesamtliche Nachrichten Standesamt Gärtringen

**November 2014**

#### Eheschließung

##### November

Petra Anita Wahala und Eberhard Bauer, Gärtringen Ortsteil Rohrau

##### Sterbefälle

Jakob Schmidt, Gärtringen  
Alfred Reiner, Gärtringen



## Verschenkbörse

### Verschenkbörse

Der Gemeindeverwaltung sind folgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse daran haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

211	Wohnzimmersofa (Bauernstil)	2982830
212	Magnettafel für Kinder ab 3 Jahren, Christbaumschmuck, Luftbett, Korb fürs Fahrrad, Kofferradio, 2 ältere Stühle	21116
213	Baumholz zum selbst sägen	22467 ab 17 Uhr
214	Lampen, Sideboard, Regale und verschiedene andere Möbel, großer Kleiderschrank	0157 71950653
215	IBM Flachbildschirm Type 6656-HG2, IBM-Tastatur, Model SK-8809-2D (USB)	992044
216	Kinderhochstuhl mit Tisch	929643

Die Verschenkbörse erreichen Sie unter 07034 / 923-105 Frau Knödler (Montags) oder per E-mail unter [mb@gartringen.de](mailto:mb@gartringen.de). Alle Artikel die bis spätestens Montag 10:00 Uhr mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Gerne können Sie auch auf dem Anrufbeantworter Ihre zu verschenkenden Gegenstände hinterlassen. Erreicht uns keine anders lautende Mitteilung wird der zu verschenkende Gegenstand automatisch 2 x im Mitteilungsblatt veröffentlicht, danach wird er automatisch gestrichen. Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.

## Fundsachen Gärtringen

### Gefunden wurde in Gärtringen:

- 1 Geldbetrag
- 1 City-Roller

Eigentumsansprüche können beim Bürgermeisteramt Gärtringen, Zimmer 3, Tel.: 07034/923-104, E-Mail [fundbuero@gartringen.de](mailto:fundbuero@gartringen.de) geltend gemacht werden.

## Bildung und Schulen



### Volkshochschule

VHS-Termine VHS-Termine VHS-Termine VHS-Termine

#### Volkshochschule Gärtringen 1. Semester 2015

Leitung: Thomas Luft

Ahornweg 16 71159 Mötzingen

Tel.: 07452 / 873245 oder 07034 / 237916

Fax: 07452 / 873926 oder 07034 / 251550

e-mail: [volkshochschule@lus-gartringen.de](mailto:volkshochschule@lus-gartringen.de)

**Allen Teilnehmern an den VHS-Kursen sowie allen Kursleitern wünsche ich eine schöne Weihnachtszeit und für das Jahr 2015 alles Gute, Gesundheit, Glück und Erfolg!**

Das aktuelle VHS-Programm finden Sie auch auf der homepage der Gemeinde Gärtringen: [www.gartringen.de](http://www.gartringen.de) - Bildung und Betreuung

Melden Sie sich an! Anmeldeformulare liegen in der Ludwig-Uhland-Schule aus.

Anmeldungen können auch in den Briefkasten an der Ludwig-Uhland-Schule, Wilhelmstraße 14-16, eingeworfen werden. Er befindet sich neben dem Haupteingang zur Ludwig-Uhland-Schule.

#### NEUE KURSE BEGINNEN AB 12. JANUAR 2015 !!!!!!!!!!!!!!!

GÄ 8 Business Englisch A1 für Anfänger und Fortgeschrittene  
Dr. Natalia Berezovskaia, samstags, ab 17.01.2015, 11:30-13:00, Ludwig-Uhland-Schule 40,00 €, 6 Termine

GÄ 8 A Business Englisch A1 für Anfänger und Fortgeschrittene  
Dr. Natalia Berezovskaia, samstags, ab 17.01.2015, 13:00-14:30, Ludwig-Uhland-Schule 40,00 €, 6 Termine

GÄ 8 B Russisch A1 für Anfänger und Fortgeschrittene  
Dr. Natalia Berezovskaia, samstags, ab 17.01.2015, 14:30-16:00, Ludwig-Uhland-Schule 40,00 €, 6 Termine

GÄ 9 Italienisch A1 für Anfänger und Fortgeschrittene  
Gemma Palievici, dienstags, ab 13.01.2015, 18:30-20:00, Ludwig-Uhland-Schule 40,00 €, 6 Termine

GÄ 10 A Französisch A1 für Anfänger und Fortgeschrittene

Gemma Palievici, mittwochs, ab 14.01.2015, 18:30-20:00, Ludwig-Uhland-Schule 40,00 €, 6 Termine

GÄ 10 C Ungarisch A1 für Anfänger und Fortgeschrittene  
Gemma Palievici, donnerstags, ab 15.01.2015, 18:30-20:00, Ludwig-Uhland-Schule 40,00 €, 6 Termine

GÄ 15 Computer, Computer I für Anfänger und Fortgeschrittene  
Gemma Palievici, montags, ab 12.01.2015, 18:30-20:30, Ludwig-Uhland-Schule 80,00 €, 6 Termine

GÄ 18 Wie funktioniert Das Internet? für Anfänger und Fortgeschrittene

Gemma Palievici, samstags, ab 17.01.2015, 10:00-12:00, Ludwig-Uhland-Schule 50,00 €, 3 Termine

GÄ 19 Excel für Anfänger und Fortgeschrittene  
Gemma Palievici, freitags, ab 16.01.2015, 18:30-20:30, Ludwig-Uhland-Schule 85,00 €, 6 Termine

**GÄ 29- GÄ 37 Anmeldung zu den Kursen GÄ 29 bis GÄ 37 bitte bei der Kursleiterin Anne Dürr, Tel. 07034/238539 BEGINN ab 12.01.2015!**

**YOGA in Gärtringen für NACHHOLER, NEUEINSTEIGER und WIEDEREINSTEIGER!**

**GESUNDHEIT, LEBENSKOMPETENZ, LEBENSFREUDE NEUE TERMINE AB 12. JANUAR 2015**

Yoga kennt keine Altersbeschränkung, aber einige Wege, um mit Körper, Geist und Seele in Balance zu kommen und mit sich im täglichen Leben in Einklang und Harmonie zu sein. Entspannungsübungen, gezielte Atemübungen, Yogaübungen, Achtsamkeit, Meditation und die Gabe der Beobachtung verwandeln sich in dir in eine neue Lebenskraft für den Alltag. Körperliches Wohlbefinden, Stabilität, Zufriedenheit, Positivität, Leichtigkeit, Gelassenheit, Vertrauen, Freude und Glück sind Ziele Deiner Übungspraxis.

Bitte bequeme Sportkleidung, Liegetuch, Wollsocken mitbringen. Diese Kurse finden in Kooperation mit dem TSV Gärtringen an der Theodor-Heuss-Sporthalle statt.

Anmeldung bei: Frau Leitung: Margit Honold, Yogalehrerin und Meditationsleiterin, Herrenberg

Tel. 07032/814455 oder 0176/6297727

Gebühr.: pro Stunde Erwachsene 8,- €, Ehepaare 15,- €, Studenten 7,50 €

**GÄ 39** Yoga sanft und meditativ GÄ 39 montags, ab 12.01.2015, 16:30-18:00 Ludwig-Uhland-Schule, Aula

**GÄ 40** Yoga für jedes Alter dienstags, ab 13.01.2015, 08:45-09:45 TSV-Raum, TH Halle

**GÄ 41** dienstags, ab 13.01.2015, 10:00-11:30 TSV-Raum, TH Halle

**GÄ 42** mittwochs, ab 14.01.2015, 16:55-17:55 TSV-Raum, TH Halle

**GÄ 43** mittwochs, ab 14.01.2015, 18:05-19:20 TSV-Raum, TH Halle

**GÄ 44** donnerstags, ab 15.01.2015, 08:15-09:15 Samariterstift Gärtringen

**GÄ 45** donnerstags, ab 15.01.2015, 18:00-19:30 Ludwig-Uhland-Schule, Aula

**GÄ 45-1** freitags, ab 16.01.2015, 10:00-11:30 Samariterstift Gärtringen

**GÄ 45-2** freitags, ab 16.01.2015, 19:30-21:00 Samariterstift Gärtringen

**GÄ 45-3A** dienstags, ab 20.01.2015, 19:45-21:15 Samariterstift Gärtringen

**Einsteigerkurs mit 4 Einheiten**

**GÄ 105Yoga für Kinder** montags, 14:30-15:30 TSV-Raum, TH Halle

GÄ 48 Kopfschmerzen und Akupressur Seminar D. Th. Hoffmann, Do 15.01.2015, 19:30-21:00, Ludwig-Uhland-Schule, 6,00 €

GÄ 53 Latino Line Dance Workshop für Fortgeschrittene 1  
Andrea Sanabria-Valdés, montags, ab 12.01.2015, 18:30-20:00, Ludwig-Uhland-Schule, Aula 56,00 €, 7 Termine

GÄ 56 Latino Line Dance Workshop für Anfänger  
Andrea Sanabria-Valdés, freitags, ab 16.01.2015, 18:30-20:00, Ludwig-Uhland-Schule, Aula 56,00 €, 7 Termine

**GÄ 60 Geburtsvorbereitung für Frauen**

**Einschl. 2 Partnerabende und 1 Nachtreffen Renate Moser/**

**Tel.: 07032/33200, mittwochs, 07.01.-18.02.2015, 20:00-22:00, Kindergarten Kirchstraße 33**

**Anmeldung bei Fr. Moser**

GÄ 61 Geburtsvorbereitung für Paare

Einschl. 1 Nachtreffen Cornelia Gandowitz, Tel. 01525/4278381

dienstags, 13.01.-10.02.2015, 19:00-21:00/22:00 Storchennest Herrenberg Tel.: 07032/1631401 (Di und Do 10-12 und 14-16 )

Anmeldung bei Fr. Gandowitz 85,00 € Partnergebühr

GÄ 63 Themenabend Haptonomie  
Liebevolle Kontaktaufnahme zum Baby in der Schwangerschaft.,  
Bitte, wenn möglich, mit Partner.  
Cornelia Gandowitz Anmeldung: Tel. 01525/4278381 Kurs: Mo  
12.01.2015, 20:30-22:00 Storchennest Herrenberg  
15,00 € pro Paar Anmeldung bei Fr. Gandowitz  
GÄ 64 A Rückbildung und Neufindung  
Cornelia Gandowitz, Anmeldung: Tel. 01525/4278381, Kurs:  
montags, 12.01.-23.02.2015, 14:00-15:30, Termine je 90 Minu-  
ten, Storchennest Herrenberg Tel.: 07032/1631409 (Di und Do  
10-12 und 14-16 )  
GÄ 65 Babymassage I  
für Mütter und Väter mit Babys ab der 8. Lebenswoche Diese  
Kurse sind „STÄRKE“-zertifiziert. „STÄRKE-Gutscheine“ können  
eingelöst werden.  
Cornelia Gandowitz, Anmeldung: Tel. 07032/1631409, Kurs:  
mittwochs, 14.01.-11.02.2015, 10:30-12:00  
Storchennest Herrenberg, 55,00 €  
GÄ 67 Cantienica Beckenboden Training  
Cornelia Gandowitz, Anmeldung: Tel. 01525/4278381, Kurs:  
dienstags, 13.01.-10.02.2015,  
12:30-13:30, 5 Termine je 60 Minuten, Storchennest Herrenberg  
Tel.: 07032/1631409 (Di und Do 10-12 und 14-16 )  
GÄ 70 Babytreff – Käfer für Babys von 3 – 6 Monaten Diese  
Kurse sind „STÄRKE“-zertifiziert. „STÄRKE-Gutscheine“ können  
eingelöst werden.  
Isabell Santi, Physiotherapeutin Anmeldung: 07034/277024 oder  
0173/3647803 oder babytreff@isabell-santi.de  
donnerstags, ab 15.01.2015, 10:40-11:40, Schwarzwaldstr. 13,  
Gärtringen 65,00 €, 10 Termine (+ 1 Termin „Beikosteführung“)  
GÄ 70 A Babytreff – Käfer für Babys von 3 – 6 Monaten Diese  
Kurse sind „STÄRKE“-zertifiziert. „STÄRKE-Gutscheine“ können  
eingelöst werden.  
Isabell Santi, Physiotherapeutin Anmeldung: 07034/277024 oder  
0173/3647803 oder babytreff@isabell-santi.de  
mittwochs, ab 14.01.2015, 10:40-11:40, Schwarzwaldstr. 13,  
Gärtringen 65,00 €, 10 Termine (+ 1 Termin „Beikosteführung“)  
GÄ 71 Babytreff – Knöpfe für Babys von 7 – 10 Monaten Diese  
Kurse sind „STÄRKE“-zertifiziert. „STÄRKE-Gutscheine“ können  
eingelöst werden.  
Isabell Santi, Physiotherapeutin Anmeldung: 07034/277024 oder  
0173/3647803 oder babytreff@isabell-santi.de  
montags, ab 12.01.2015, 10:40-11:40, Schwarzwaldstr. 13,  
Gärtringen 65,00 €, 10 Termine (+ 1 Termin „Hinführung zum  
Familiertisch“)  
GÄ 71 A Babytreff – Knöpfe für Babys von 7 – 10 Monaten Diese  
Kurse sind „STÄRKE“-zertifiziert. „STÄRKE-Gutscheine“ können  
eingelöst werden.  
Isabell Santi, Physiotherapeutin Anmeldung: 07034/277024 oder  
0173/3647803 oder babytreff@isabell-santi.de  
mittwochs, ab 14.01.2015, 09:30-10:30, Schwarzwaldstr. 13,  
Gärtringen 65,00 €, 10 Termine (+ 1 Termin „Hinführung zum  
Familiertisch“)  
GÄ 72 Babytreff – Zwerge für Babys von 11 – 13 Monaten Diese  
Kurse sind „STÄRKE“-zertifiziert. „STÄRKE-Gutscheine“ können  
eingelöst werden.  
Isabell Santi, Physiotherapeutin Anmeldung: 07034/277024 oder  
0173/3647803 oder babytreff@isabell-santi.de  
donnerstags, ab 15.01.2015, 09:30-10:30, Schwarzwaldstr. 13,  
Gärtringen 65,00 €, 10 Termine (+ 1 Termin „Hinführung zum  
Familiertisch“)  
GÄ 72 A Babytreff – Zwerge für Babys von 11 – 13 Monaten Diese  
Kurse sind „STÄRKE“-zertifiziert. „STÄRKE-Gutscheine“ können  
eingelöst werden.  
Isabell Santi, Physiotherapeutin Anmeldung: 07034/277024 oder  
0173/3647803 oder babytreff@isabell-santi.de  
freitags, ab 16.01.2015, 09:30-10:30, Schwarzwaldstr. 13, Gärtrin-  
gen 65,00 €, 10 Termine (+ 1 Termin „Hinführung zum Familiertisch“)  
GÄ 72 A Babytreff – Frösche für Babys von 14 – 18 Monaten Diese  
Kurse sind „STÄRKE“-zertifiziert. „STÄRKE-Gutscheine“ können  
eingelöst werden.  
Isabell Santi, Physiotherapeutin Anmeldung: 07034/277024 oder  
0173/3647803 oder babytreff@isabell-santi.de  
montags, ab 12.01.2015, 09:30-10:30, Schwarzwaldstr. 13,  
Gärtringen 65,00 €, 10 Termine (+ 1 Termin „Hinführung zum  
Familiertisch“)

GÄ 79 Töpferwerkstatt für Haus und Garten 1  
Leitung: Silke Weiß & Sybille Kalmbach Anmeldung an:  
silke.Weiss01@googlemail.com oder Tel.: 07034/252012  
Mo 12.01. + 19.01.2015, 20:30-22:30 (Töpfern)  
Mo 23.02. + 02.03.2015, 20:30-22:30 (Glacieren)  
Ludwig-Uhland-Schule 40,00 €, 4 Termine + Material u. Brenn-  
kosten (Ton ca. 4,00 € / kg, Glasur und Brand ca. 6,50 €/kg)  
GÄ 79 A Töpferwerkstatt für Haus und Garten 2  
Leitung: Silke Weiß & Sybille Kalmbach Anmeldung an: silke.  
Weiss01@googlemail.com oder Tel.: 07034/252012  
Mo 26.01. + 02.02.2015, 20:30-22:30 (Töpfern)  
Mo 09.03. + 16.03.2015, 20:30-22:30 (Glacieren)  
Ludwig-Uhland-Schule 40,00 €, 4 Termine + Material u. Brenn-  
kosten (Ton ca. 4,00 € / kg, Glasur und Brand ca. 6,50 €/kg)  
GÄ 80 Töpferwerkstatt  
Eva Widmann Anmeldung: Tel.: 07032/795414, dienstags, ab  
13.01.2015, 20:00-22:00 Ludwig-Uhland-Schule 70,00 €, 7 Ter-  
mine + Material u. Brennkosten (Ton ca. 4,00 € / kg, Glasur und  
Brand ca. 6,50 €/kg)  
GÄ 81 Frühjahrstöpfern für Groß und Klein 1  
Silke Weiß, Sybille Kalmbach,  
Anmeldung an: silke.Weiss01@googlemail.com oder  
Tel.: 07034/252012  
Sa. 17.01. + 07.02.2015, 14:00-16:00 Ludwig-Uhland-Schule  
40,00 € + Material u. Brennkosten (Ton ca. 4,00 € / kg,  
Glasur und Brand ca. 6,50 €/kg)  
GÄ 82 Frühjahrstöpfern für Groß und Klein 2  
Silke Weiß, Sybille Kalmbach, Anmeldung an: siehe GÄ 81  
Fr. 16.01. + 30.01.2015, 13:30-15:00 Ludwig-Uhland-Schule  
40,00 € + Material u. Brennkosten (Ton ca. 4,00 € / kg,  
Glasur und Brand ca. 6,50 €/kg)

#### NEUE BALLETT- KURSE AB 15.01.2015

Klassisches Ballett für Kinder ab 5 Jahren  
GÄ 91 Julia Plevan, Ballettpädagogin, Tel.: 07034 / 20984,  
donnerstags, ab 15.01.2015, 14:00-15:00 Ludwig-Uhland-Halle  
60,00 €, 10 Termine  
Klassisches Ballett für Kinder ab 5 Jahren  
GÄ 92 Julia Plevan, Ballettpädagogin, Tel.: 07034 / 20984,  
donnerstags, ab 15.01.2015, 15:00-16:00 Ludwig-Uhland-Halle  
60,00 €, 10 Termine  
Klassisches Ballett für Kinder ab 5 Jahren  
GÄ 93 Julia Plevan, Ballettpädagogin, Tel.: 07034 / 20984,  
donnerstags, ab 15.01.2015, 16:00-17:00 Ludwig-Uhland-Halle  
60,00 €, 10 Termine  
Klassisches Ballett für Kinder ab 5 Jahren  
GÄ 94 Julia Plevan, Ballettpädagogin, Tel.: 07034 / 20984,  
donnerstags, ab 15.01.2015, 17:00-18:00 Ludwig-Uhland-Halle  
60,00 €, 10 Termine  
GÄ 95 Töpfern für Kinder ab 7 Jahren  
Anmeldung: Eva Widmann, Tel. 07032/795414 Kurs: Sa.  
17.01.2015, 10:00-12:00 Ludwig-Uhland-Schule 17,00 € (inkl.  
Material)

Theodor-Heuss-  
Realschule  
Gärtringen 



Die Schulgemeinschaft der Theodor-Heuss-Realschule Gärtringen wünscht eine gesegnete Adventszeit, fröhliche Weihnachten und einen wunderbaren Start in das neue Jahr 2015.



Wir bedanken uns für die konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Und freuen uns auf 2015 mit Ihnen.  
Brigitte Dammenhain und Bertram Schneider  
Schulleitung der THR

## Verein zur Förderung der Theodor-Heuss-Realschule Gärtringen e.V.



Wir wünschen unseren Mitgliedern sowie allen Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Eltern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr.  
Ihr VFT-Vorstand

## Kindergärten



## Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen



### „TAKKI“ - Sprechstunden des Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen

- Wo: Gärtringen, Kinderkrippe, 2. Stock, Kirchstraße 31
- Wann: von 9 bis 12 Uhr (Telefon 238035)

#### Termine 2014, jeweils mittwochs:

- 17.12.2014

#### Termine 2015, ebenfalls jeweils mittwochs:

- 14.01., 28.01., 11.02., 25.02., 25.03., 22.04.2015

**ACHTUNG: Die angegebenen Termine finden nur dann statt, wenn zuvor eine telefonische Anmeldung bis jeweils Montag vor der angekündigten Sprechstunde vorliegt.**  
**Für:**

**Alle**, die „TAKKI“ (Tagespflege von Kleinkindern (U3)) näher kennen lernen möchten.

**Eltern**, die sich für eine Betreuung ihres unter dreijährigen Kindes durch eine Tagesmutter/einen Tagesvater interessieren.

**Personen**, die sich über die Tätigkeiten als Tagesmutter/-vater beraten lassen möchten.

Sie erhalten u.a. Informationen zu den Grundqualifizierungskursen und den weiteren Voraussetzungen der Kindertagespflege. Die Beratung erfolgt kostenfrei und unverbindlich.

Zuständige Ansprechpartnerin ist Frau Lexen vom Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen

**Persönliche Beratungstermine bitten vorab unter Tel. 07031-213710 vereinbaren.**

## Referat Kinder, Jugend & Familie

### Jugendreferat

#### Rückblick auf den 3. Talk in Rohrau - Jung und Alt lernen sich näher kennen und besser verstehen

Die Lebensräume von Jung und Alt sind in den letzten Jahrzehnten immer weiter auseinandergerückt. Freiwillige und selbstverständliche Begegnungen und Austauschmöglichkeiten zwischen den Generationen sind die Ausnahme. Nur noch selten kommen Kinder und Jugendliche in Kontakt mit Seniorinnen und Senioren. Es herrscht vielmehr ein gepflegtes Nebeneinander der Generationen und eine gewisse Sprach- und Beziehungslosigkeit zwischen Jung und Alt. Wie sollten Menschen auf Angehörige der anderen Generation Rücksicht nehmen und für sie da sein, wenn sie einander nur selten begegnen und sich nicht in ein und dem gleichen Lebenszusammenhang erfahren können? Der

#### 3. Talk in Rohrau stand deshalb unter dem Titel "Wo mich der Schuh drückt" - Jung und Alt sagen (sich) ihre Meinung".

Zwanzig Teilnehmer, im Alter von 15 Jahren bis Mitte siebzig, waren am 5.12. in den Jugendraum s' Nescht gekommen, um an diesem gut besuchten Dialog der Generationen teilzunehmen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Der **Ortsvorsteher** und Initiator von "Rohrau bewegt" **Torsten Widmann** begrüßte herzlich die Jugend und alle älteren Bürger/innen zu dieser interessanten Veranstaltung. Die Moderation des Talkabends führte er wieder brillant durch. Von ihm ausdrücklich lobend genannt wurde **David Neef**. Als Jugendlicher hatte er an der Entstehung des Jugendraums in Rohrau mitgewirkt und das s' Nescht einige Jahre ehrenamtlich betreut. In getauschten Altersrollen improvisierten **Matthias Steinmann** und **Patrick Maier** einen Sketch, der vom Konflikt zwischen einem Sohn und seinem Vater handelte. Den beiden ist es gut gelungen, die häufig erlebte Diskrepanz zwischen Jungen und Alten in der Frage sinnvoller Freizeitgestaltung aufzuzeigen. Anschließend entwickelte sich in der Runde eine spannende Diskussion über "sinnvoll" genutzte Lebenszeit, die in unserer Gesellschaft im hohen Maß mit Arbeit definiert ist. Ausgedehntes "chillen" gleich nach der Schule wird von nicht wenigen Jugendlichen gerne praktiziert. Die gestiegenen Anforderungen in Schule und Ausbildung stehen dem jedoch gegenüber. Freizeit ohne Lerninhalte und Aktivität gilt in unserer Gesellschaft doch mehr und mehr als "verlorene" Zeit. Junge Familien sind täglich mit der Aufgabe konfrontiert, ihr vorhandenes Zeitbudget gut einzuteilen und sinnvoll zu nutzen, um ein zufriedenes Familienleben und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu realisieren. Jugendliche müssen sich im großen Markt an beruflichen Möglichkeiten und vielen unterschiedlichen Ausbildungsberufen und Studiengängen zurechtfinden. Einige der Jugendlichen erwähnten in der Gesprächsrunde, dass ihnen die Berufsorientierung und die für sie richtige Wahl des Ausbildungsberufs schwer fallen. Manche äußerten ihre Angst, nach der Schule keinen passenden Ausbildungsplatz zu finden. Andere erhoffen sich mit dem Erlangen eines höheren Schulabschlusses mehr Zeit zur Orientierung und eine Verbesserung ihrer beruflichen Chancen. Die große Bedeutung der Praktika für eine erfolgreiche Berufsorientierung wurde von Jung und Alt mehrfach betont und als sehr hilfreich beurteilt. Durch Schilderung persönlicher Erfahrungen eines Jugendlichen, die er im "Sozialen Jahr" im Samariterstift macht, ermöglichte er allen, einen guten Einblick in eine gerade für junge Menschen oft unbekannt Situation und Lebenswelt alter Menschen. **Pfarrer Thilo Dömland** von der **evangelischen Kirche Rohrau** baute Brücken zwischen den Generationen. Er erwähnte, dass jedes Lebensalter seine Vorzüge und spezifischen Probleme hat. Kommunikation hat sich stark verändert. So ist das Smartphone nicht nur bei jungen Menschen zu einem beliebten und unverzichtbaren Begleiter geworden. Das mobile Gerät ermöglicht seinem Benutzer in völliger Unabhängigkeit von Zeit und Ort mit seinen Freunden, Bekannten und Interessengruppen zu kommunizieren. An dieser Stelle wurden in der Austauschrunde völlig unterschiedliche Meinungen von Jung und Alt geäußert, die in der Bewertung des Nutzerverhaltens, freiwilliger Preisgabe persönlicher Daten, Anzahl von Kontakten in Gruppen und im Versenden von Einladungen sich beschreiben lassen. Ebenfalls von der älteren Generation kritisch betrachtet wird die ständige Beschäftigung Jugendlicher mit ihrem Handy und ihr stark ausgeprägtes Bedürfnis, für viele Personen ständig erreichbar zu sein und dabei in eine Art "Stand-by-Modus" zu fallen. Eine Gesprächsteilnehmerin erwähnte, dass Absprachen und die Weitergabe von Informationen mit Hilfe moderner Medien bei heutigen Schulprojekten unter den Schülern schwierig geworden ist, da die Jugendlichen verschiedene Anbieter von Internet-Communities und Messenger-Dienste nutzen. Die Lebensplanung der Jugendlichen vom s' Nescht orientiert sich nach traditionellen Lebensmodellen. Sie haben die Vorstellung, einmal selbst Kinder und Familie zu haben sowie Haus mit Garten und einen Beruf mit guter Verdienstmöglichkeit zu besitzen. Der Jugendraum s' Nescht ist ihnen als Treffpunkt und Ort für ihre Freizeitgestaltung sehr wichtig. In der Gesprächsrunde erzählten die Senioren, dass sie nach ihrem Übergang vom Erwerbsleben in den Ruhestand große Mühe hatten, um die nun frei zur Verfügung stehende Zeit wieder sinnvoll mit Leben zu füllen. Bei zunehmender Einschränkung der Gesundheit und Mobilität verstärkt sich das Gefühl, am Leben

nicht mehr aktiv teilzunehmen und allmählich zu vereinsamen. Oft hat sich der Kontakt zur Jugend mit dem Auszug der Kinder aus dem Elternhaus verloren. Ein Interesse der Älteren an Kontakten zu jungen Menschen und ihrer Themenwelt wurde geäußert. Die Jugendlichen vom s' Nescht erhielten die Anregung, mit den nach Rohrau kommenden Asylbewerbern zu sprechen. In der Diskussionsrunde wurde auch daran erinnert, dass vor Jahren das Telefonieren mit dem Betätigten einer Drehscheibe verbunden war. Einer der Gesprächsteilnehmer sprach in diesem Zusammenhang sogar vom Bedarf der "Resozialisierung der Alten" in die moderne Welt. Junge Menschen können in Zeiten vom raschen technologischen und sozialen Wandel gegenüber den Alten die Rolle als Vermittler in der "Jetzt"-Zeit übernehmen. Generationsbeziehungen besitzen Chancen des wechselseitigen Lernens und besseren Verstehens. Die heutige Seniorengeneration besitzt ein gutes Bildungsniveau, Interesse an Kultur und Reisen sowie eine größere Toleranz und Offenheit gegenüber dem Neuen, als dies noch vor Jahren der Fall war. In Gärtringen gibt es vielerlei Möglichkeiten, um sich ehrenamtlich in Vereinen, Kirchen, Schulen, Jugendräumen und im Samariterstift zu engagieren. In verschiedenen Sozialprojekten helfen Bürger/innen vor Ort ihren Mitmenschen z.B. in Computertreffs für Senioren, Asylbewerberkreise, Patenaktion Schule/Beruf, Lesepaten und mit Besuchsdiensten. Beim 3. Talk in Rohrau erlebten die Teilnehmer interessante Begegnungen und Gespräche, von dem Jung und Alt voneinander profitieren konnten. "Talk in Rohrau" wurde veranstaltet vom **SV Rohrau, evangelische Kirchengemeinde Rohrau, Jugendraum s' Nescht** und der **Gemeinde Gärtringen Referat Kinder/Jugend/Familie**. Durch Begegnung können Vorurteile und Ängste abgebaut und Gemeinsamkeiten gefunden werden. Im Frühjahr beabsichtigen die Jugendlichen vom s' Nescht, die Älteren und die Nachbarn zu einer **weiteren Begegnung** einzuladen. Der Vorsitzende des **Verein zur Erhaltung der Lebensqualität Matthias Steinmann** überbrachte den Jugendlichen die frohe Nachricht über die **Spende von 111 Euro** an den **Jugendraum s' Nescht**.

Fall verkompliziert sich, als ein zweites Opfer gefunden wird. Wieder taucht ein Amulett beim Leichnam auf. Doch es gibt keinen Hinweis, dass die beiden Opfer sich gekannt haben.

**Krimi: Die Lebenden und die Toten** – von Nele Neuhaus  
Kriminalkommissarin Pia Kirchhoff will gerade in die Flitterwochen fahren, als sie ein Anruf erreicht: In der Nähe von Eschborn wurde eine ältere Dame erschossen. Kurz darauf ereignet sich ein ähnlicher Mord: Eine Frau wird durch das Küchenfenster ihres Hauses tödlich getroffen. Beide Opfer hatten keine Feinde. Warum mussten ausgerechnet sie sterben?

**Regionaler Krimi: Blutopfer** – von Britt Reißmann  
Eine Clique Jugendlicher praktiziert gefährliche Mutproben in einem Waldstück bei Stuttgart und findet dabei einen grausam zugerichteten Leichnam. Die Spuren führen die Mordkommission zur Glaubensgemeinschaft der Zeugen Jehovas sowie in die Sado -Maso-Szene.

**Historisch: Das fremde Mädchen** – von Katerine Webb  
Die pächtigen Häuser von Landsdown Crescent thronen über der englischen Stadt Bath – hier stellt sich Rachel als Gesellschafterin vor und begegnet dem zurückgezogenen Jonathan zum ersten Mal. Obwohl ihn dunkle Erinnerungen zu quälen scheinen, zieht er sie in seinen Bann.

**Frauen: All deine Zeilen** – von Sofie Cramer  
Kurz vor Mariés Hochzeit stirbt unerwartet ihre geliebte Oma Anneliese. Die junge Frau ist wie gelähmt vor Trauer, die Feier wird verschoben. Im Nachlass findet Marie ein Bündel alter Briefe. Wunderschöne Liebesbriefe, von einem Paul Hansen aus Amrum. Neugierig nimmt sie Kontakt zu dem Fremden auf und erhält prompt eine Antwort.

**Roman: Hand aufs Herz** – von Anthony McCarten  
Brauchen Sie ein neues Auto? Oder vielleicht gar ein neues Leben? Hier ist Ihre Chance: ein Ausdauerwettbewerb, bei dem ein glänzendes neues Auto zu gewinnen ist. Doch für zwei der vierzig Wettbewerbsteilnehmer in Anthony McCartens neuem Roman geht es nicht ums Gewinnen, sondern ums nackte Überleben.

**Sachbuch: Wer mordet schon zwischen Alb und Donau?** 11 Krimis und 125 Freizeittipps- Kriminelle Freizeitführer- von Sören Prescher und Silke Porath  
Ruhestand ... wegen einem bisschen Bandscheibe! Kommissar Jochen Schädle ist stinkwütend. Aber statt sich ins Rentnerdasein zu fügen, fährt er los. Von Rottweil über Donaueschingen bis Fridingen und dann Richtung Balingen und Hechingen. Ruhe findet er unterwegs aber nicht: egal wo er anhält, überall erinnert er sich an Mord und Totschlag.

## Ortsbücherei



### Ortsbücherei Gärtringen

Bismarckstr. 16.a Tel. 26001

**Öffnungszeiten:** montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 16.00 bis 20.00 Uhr, sowie dienstags von 10.00 bis 13.00 Uhr

**Ausführliche Texte im Internet: Ortsbücherei Aktuell**



**Das Team der Ortsbücherei wünscht allen Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest - entspannte Feiertage mit viel Zeit zum Lesen - und ein gutes Neues Jahr!**

## Unsere Öffnungszeiten während der Ferien:

Über die Weihnachtsfeiertage ist die Ortsbücherei jeweils einschließlich **vom 24.12.2014 bis zum 02.01.2015 geschlossen!**

**Ab dem 05. Januar 2015 sind wir wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da.**

## Ein bunter Gabentisch mit neu eingestellten Büchern:

**Thriller: Kolibri** – von Kati Hiekkapelto

Die 19-jährige Riikka wird beim Joggen im Wald brutal ermordet. In den Taschen ihres Sportanzugs findet sich ein Amulett. Der